



„Europa-Werkstatt“

I. Ziele

„Die Völker Europas sind entschlossen, auf der Grundlage gemeinsamer Werte eine friedliche Zukunft zu teilen, indem sie sich zu einer immer engeren Union verbinden. In dem Bewusstsein ihres geistig-religiösen und sittlichen Erbes gründet sich die Union auf die unteilbaren und universellen Werte der Würde des Menschen, der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität.“

(Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Präambel)

Diese Sätze stimmen aus verschiedenen Gründen zuversichtlich. Sie machen aus der ursprünglichen Wirtschaftsgemeinschaft Europa eine Wertegemeinschaft, und sie lenken den Blick auf das, was uns verbindet. Aber was sind diese verbindenden Elemente, was ist unser kulturelles Erbe? Als Bürger Europas, als Wertegemeinschaft müssen wir diese Traditionen kennen und lebendig halten, damit das Fundament unserer Gemeinschaft stabil bleibt.

Dieses Ziel verfolgt das Europa-Profil. Es soll den noch jungen Bürgern Europas kindgerecht Wissen über gemeinsame Wurzeln vermitteln, Bewusstsein für die kulturellen Gemeinsamkeiten wecken und Verständnis füreinander schaffen. Verbindende Elemente sind die griechisch-römische Antike und ihr kulturelles und sprachliches Nachwirken bis heute, das Zusammenwachsen Europas in der Neuzeit durch Handelsrouten und Entdeckungsreisen sowie die heutige politische, wirtschaftliche und kulturelle Union. Durch das Kennenlernen und die produktive Auseinandersetzung mit diesen Themenbereichen sollen die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen Horizont ausdehnen: Sie erweitern ihre Allgemeinbildung, sie vertiefen die Kulturtechnik des literarischen Lesens, sie sammeln Informationen, verknüpfen sie zu neuen Erkenntnissen und Handlungsideen, sie kombinieren verschiedene Ausdrucksformen und üben, sich in andere Situationen und Personen hineinzuversetzen.

Wünschenswert: ein eigener Raum mit Material zum Basteln, Computern, W-LAN, Video-Ausstattung. Ideal: Tablets/Tabletkoffer

Eine Verbindung mit Exkursionen ist denkbar: Römermuseen im Umkreis, Kunstmuseen, Landtag Düsseldorf, ...

II. Für wen eignet sich das Profil?

Das Profil ist im sprachlich-künstlerisch-gesellschaftswissenschaftlichen Bereich verankert. Wer wissbegierig und kreativ ist, spannende Geschichten mag, gerne liest und über längere Zeit an einem Projekt arbeiten möchte, ist hier richtig.

III. Unterrichtsinhalte

KLASSE 5

EINSTIEG: Orientierung in Europa; Kennenlernen: Wer kommt woher?

1. Mythen in der Wirklichkeit – Mythen in der Sprache

Inhalte	mögliche Produkte	Methoden
<p>Lektüre von Mythen und Sagen, die jeder (?) kennt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europa-Mythos • Antike Götter und Heroen • Germanische Mythen • Märchen • Mythen/Märchen aus den Herkunftsländern der Familien der Kinder • Ausdrücke im Deutschen (Sisyphosarbeit, Damoklesschwert, Prokrustesbett; Sternbilder: Milchstraße, Hesperiden, Kassiopeia) ... • Gemälde mit Bezug zu Mythen und Märchen • Von Mythen/Märchen inspirierte Musik (Klassik, Pop) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiki • Geschichtenbuch • Bildergeschichte • Foto-Story • Stop-Motion-Film 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte zusammenfassen • Aufbau eines Lexikons • Computerprogramm für ein Wiki • Bildbearbeitung am Computer • Layout gestalten • Illustrationen anfertigen • Gemälde beschreiben und deuten

2. Viele Menschen – ein Europa

Inhalte	Produkte	Methoden
<p>Literatur zu Diversität, Migration, Flucht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertonte Lesung • Hörbuch/ Hörspiel erstellen • BookCreator • Graphic Novel/Comics (Apps) • Theaterstück 	<p>allgemein: Lesetechniken erlernen</p> <p>Je nach Produkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themengeleitete Kreativität • Gestaltung einer visuellen Präsentation • Trennung von Beschreibung und Meinung • Verbindung von Text und Illustration • Szenisches Spiel
<p>Brief-/E-Mail-Projekt mit europäischen Partnern (z. B. Partnerstädte Krefelds, Austauschschulen, Kontakte durch unsere Schüler o.ä.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Brief/E-Mail 	

KLASSE 6

3. Reisen und Irrfahrten durch die Welt

Inhalte	Produkte	Methoden
<p>Reiserouten und Irrfahrten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handelsrouten (Geschichte: Thema Handelsrouten in der Bronzezeit) • Pilgerwege • Migrationsrouten • Irrfahrten (Odysseus, Aeneas) • Entdecker (Marco Polo, Magellan, ...) • Heutige Reisende (Greta Thunbergs Reise mit dem Schiff nach New York) • Umgangsformen, Kleidung, Essen in der Antike/in anderen Ländern 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Reiseführers in die antike Welt mit Karten, Beschreibungen von Sehenswürdigkeiten, Speisekarten und Sprachführer • Erstellen eines fiktiven Reisetagebuchs mit Tagebucheinträgen, Logbuch, Karten, Briefen, Zeichnungen (auf Papier, als PPT-Präsentation, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen und Gestalten von Landkarten und Stadtplänen • Informationsrecherchen (Sachbücher, Internet) • Perspektivwechsel: Hineinversetzen in eine andere Person • Layout gestalten (Bild mit erläuterndem Text)

4. Länder Europas – gemeinsam die Zukunft Europas nachhaltig gestalten

Inhalte	Produkte	Methoden
<ul style="list-style-type: none"> • Topographie Europas • Die Europäische Union: Frieden als Fortschritt • Länder Europas <ul style="list-style-type: none"> ○ Städte und Landschaften ○ Feste ○ Traditionen ○ Speisen • Exkurs: Lexikalische Parallelen in Latein, Englisch und romanischen Sprachen (auch im Hinblick auf die Sprachenwahl in Kl. 7) • Mein Europa heute und morgen <ul style="list-style-type: none"> ○ Wohin würde ich gerne reisen? ○ Wo würde ich gerne (vorübergehend) leben? ○ Wie kann ich nachhaltig meine eigene Zukunft in Europa gestalten? 	<ul style="list-style-type: none"> • Porträt eines Landes in Form von <ul style="list-style-type: none"> ○ Podcast ○ Erklärfilm (mit Legetechnik) ○ Kochbuch/ Videotutorial, Rezepte gemeinsam ausprobieren ○ Digitale Rätsel über LearningApps.org <p>Die Produkte könnten zu einem Gesamtwerk zusammengestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussion: Mein Europa der Zukunft (in Kooperation mit Jugend debattiert) 	<p>Eine Präsentation erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherchen (Sachbücher, Internet) • Fakten informativ und klar zusammenfassen • Layout gestalten • Übungsaufgaben erstellen • Sprache (und Gestik) einsetzen <p>Debattieren üben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentationsstrategien • Regeln • Körpersprache, Mimik, Gestik

IV. Wer kann das unterrichten?

Klasse 5: Lehrer für Deutsch, Kunst, Geschichte, Latein

Klasse 6: Lehrer für Latein, Deutsch, Erdkunde, Politik, Geschichte, Englisch, Französisch, Spanisch